

Denkkreis "Lebens-Mittel"

Lebensläufe der Mitwirkenden

› **Denkwerk Zukunft** Stiftung kulturelle Erneuerung

Ahrstraße 45, D-53175 Bonn, Telefon +49 228 372044, Telefax +49 228 375869

E-Mail kontakt@denkwerkzukunft.de, Website www.denkwerkzukunft.de

Vorstand: Prof. Dr. Meinhard Miegel (Vorsitzender), Dipl. rer. pol. Dieter Paulmann, RA Erich Steinsdörfer

Treuhänder der Stiftung: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen

Mitwirkende

Dr. Ulrike **Eberle**, corsus - Corporate Sustainability, Hamburg

Dr. med. Thomas **Ellrott**, Institut für Ernährungspsychologie, Georg-August-Universität Göttingen

Otto **Geisel**, Vorstand der Deutschen Akademie für Kulinaristik, c/o Hotel Victoria, Bad Mergentheim

Prof. Dr. Franz-Theo **Gottwald**, Schweisfurth-Stiftung, München

Prof. Dr. Klaus **Hahlbrock**, Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, Köln

Prof. Dr. Alois **Heißenhuber**, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus, Technische Universität München, Freising-Weihenstephan

PD Dr. Gunther **Hirschfelder**, Institut 5: Abt. Kulturanthropologie/Volkskunde, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Vorstand der Deutschen Akademie für Kulinaristik

Dr. Anke **Möser**, Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung (ZEU), Universität Gießen

Prof. Dr. Volker **Pudel**, (†) ehem. Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Leiter der Ernährungspsychologischen Forschungsstelle der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie, ehem. Mitglied des Präsidiums der DGE

Mag. Hanni **Rützler**, Ernährungswissenschaftlerin und Gesundheitspsychologin, Gründerin und Leiterin des futurefoodstudio, Wien

Dr. Gesa **Schönberger**, Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

Dr. Frank **Thiedig**, Edeka Minden-Hannover Holding, Marketing/QM, Minden

Prof. Dr. Bernhard **Tschofen**, Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen

Dr. Ulrike Eberle

geb. 1968 in Heidelberg

1987-1994 Studium der Biologie und Chemie für das Lehramt an Gymnasien in Freiburg

Abschluss mit dem 1. Staatsexamen

1998-2001 externe Promovendin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Promotion zur Dr. oec. troph.

1994-2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Öko-Institut e.V. in Freiburg, stellvertretende Leiterin des Forschungsbereiches Produkte & Stoffströme

seit 2008 Gründerin und Inhaberin von corsus - Corporate Sustainability (www.corsus.de)

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat "Verbraucher- und Ernährungspolitik" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

Priv. Doz. Dr. med. Thomas Ellrott

geb. 1966 in Braunschweig

- 1987-1994 Studium der Humanmedizin an der Georg-August-Universität zu Göttingen
- 1994-1995 Kursus Ernährungsmedizin an der Akademie für Ernährungsmedizin Hannover nach dem Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der Fachkunde Ernährungsmedizin
- 1994 Teilapprobation
- 1995 Promotion an der Georg-August-Universität zu Göttingen
- 1996 Vollapprobation

- 1994-1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachklinik für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten Bad Lauterberg
- 1996-1997 Vorlesung (in Vertretung) im Fach Ernährungspsychologie an der Fachhochschule Fulda, Fachbereich Ökotrophologie
- 1995-2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ernährungspsychologischen Forschungsstelle/Universitätsklinikum Göttingen
- 2002-2007 Stellvertretender Institutsleiter und von 4-10/2007 Leiter der Ernährungspsychologischen Forschungsstelle/Universitätsklinikum Göttingen
- seit 2007 Leiter des Instituts für Ernährungspsychologie an der Universitätsmedizin Göttingen

Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften und Autor zahlreicher Fachpublikationen

Otto Geisel

geb. 1960 in Bad Mergentheim

- 1982 Abschluss der Kochlehre bei Günter Seeger (5 Diamonds Award, USA)
- 1984 Diplom als Hotelbetriebswirt in Genf, Schweiz
- 1985 Eintritt in die Geschäftsleitung des Familienunternehmens Hotel Victoria, Bad Mergentheim

- seit 1999 Permaentes Mitglied der großen europäischen Wein-Jury (GJE, Grand Jury Européen, Luxemburg)
- seit 2000 1. und bisher einziger öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Weinbewertung in Deutschland
- seit 2003 Mitglied der Vollversammlung der IHK Heilbronn-Franken
- seit 2004 Vorstandsmitglied der Deutschen Akademie für Kulinaristik
- 2004-2009 Mitglied des Vorstandes von Slow Food Deutschland
- 2006-2009 Vorsitzender von Slow Food Deutschland
- seit 2008 Vizepräsident der IHK Heilbronn-Franken

- 2007 Auszeichnung "Restaurateur des Jahres" vom GAULTMILLAU Guide Deutschland

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

geb. 1955 in Wiesbaden

1974-1982 Studium der Kath. Theologie, Philosophie, Sozialwissenschaften und Indologie

seit 1984 selbständiger Unternehmensberater

seit 2002 Dozent für politische Ökologie an der Hochschule für Politik, München

seit 2001 Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungsethik an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin

seit 2004 Gastprofessor für Business Governance an der Shanghai Academy of Social Sciences

seit 1988 Vorstand der Schweisfurth-Stiftung, München

seit 2007 Leiter der Ernährungskommission im Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e.V.

Mitglied in zahlreichen Organisationen in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Wirtschaftsethik

Prof. Dr. Klaus Hahlbrock

geb. 1935 in Hameln

- 1956-1962 Chemiestudium an der Universität Freiburg/Br.
1962-1965 Promotion zum Dr. rer. nat. (Chemie)
1971 Habilitation und venia legendi für Biochemie an der Fakultät für Biologie
 an der Universität Freiburg/Br.
- 1966-1967 Wissenschaftlicher Assistent, Abteilung Biochemie der Pflanzen,
 Botanisches Institut, Universität Freiburg/Br.
- 1967-1968 "Postdoctoral Fellow" University of California, Davis, Prof. E. E. Conn
1968-1973 Wissenschaftlicher Assistent, Lehrstuhl für Biochemie der Pflanzen,
 Biologisches Institut II, Universität Freiburg/Br.
- 1974 Ernennung zum apl. Professor
1975-1976 Prodekan und
1976-1977 Dekan der Fakultät für Biologie der Universität Freiburg/Br.
1979 Dekan der Fakultät für Biologie der Universität Freiburg/Br.
1983-2002 Direktor am Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, Köln
seit 1984 Honorarprofessor für Biochemie, Naturwissenschaftlich-Mathematische
 Fakultät der Universität zu Köln
1986-1988 Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für
 Züchtungsforschung, Köln
1990-1993 Vorsitzender der Biologisch-Medizinischen Sektion und
1996-2002 Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft

Organisator oder Co-Organisator verschiedener internationaler Kongresse und
Symposien

Mitglied in Herausbergremien verschiedener wissenschaftlicher Zeitschriften und
Buchreihen

Mitglied in zahlreichen naturwissenschaftlichen Organisationen

Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Kommissionen und Beiräte

Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Prof. Dr. Alois Heißenhuber

geb. 1948

- 1970-1974 Studium der Agrarwissenschaften an der TU München in Weihenstephan mit Vertiefung in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
- 1972-1974 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1974 Diplomexamen
- 1974-1975 Ergänzungsstudium für Pädagogik und Psychologie an der TU München
- 1974-1976 Referendar im Staatsdienst
- 1976 Staatsexamen
- 1982 Promotion
- 1989 Habilitation
-
- 1976-1979 Studienrat an Beruflichen Schulen
- 1979-1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München-Weihenstephan
seit 1996 Ordinarius am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues der TU München-Weihenstephan
- 2000-2007 Studiendekan für die Studienfakultät Agrar- und Gartenbauwissenschaften Weihenstephan
-
- 1987 Verleihung des Thurn und Taxis Förderpreises für die Landwirtschaft durch Staatsminister Dr. Eisenmann
- 2003 Ehrendoktorwürde der Thrakischen Universität Stara Zagora/Bulgarien
- 2008 Verleihung der Dr. Hans Eisenmann-Medaille durch den Verband der landwirtschaftlichen Meister und Ausbilder (VLM)

mehrere Studienaufenthalte in Japan

Zusammenarbeit mit Universitäten und Institutionen in Bulgarien, Rumänien, Kasachstan, Ukraine und Russland

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik des BMELV Bonn/Berlin

Mitglied im Beirat für Biodiversität und genetische Ressourcen des BMELV Bonn/Berlin

Mitglied im wissenschaftlich-technischen Beirat der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Agricultural Economics, Prag

Priv. Doz. Dr. Gunther Hirschfelder

geb. 1961

- 1980-1982 Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Bonn
1982-1988 Studium der Rheinischen Landesgeschichte, Volkskunde, Politik, Mittelalterlichen Geschichte an der Universität Bonn
1988 Magisterprüfung in den Fächern Rheinische Landesgeschichte, Mittlere und Neuere Geschichte, Volkskunde an der Universität Bonn
1988-1992 Promotionsstudium an der Universität Trier
1992 Promotion in den Fächern Geschichtliche Landeskunde, Volkskunde, Neuere und Neueste Geschichte (Note: jeweils *summa cum laude*), an der Universität Trier
2000 Habilitation (Volkskunde) an der Universität Bonn
- seit 1985 Tätigkeit als freier Journalist und Publizist
1991 Hospitant beim Westdeutschen Rundfunk, Köln (Hörfunk)
1993-1994 Postdoktorandenstipendium Graduiertenkolleg *Europa in vergleichender historischer Perspektive* an der Universität Trier
1995-1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande der Universität Bonn, Abteilung für rheinische Volkskunde
1999-2000 Vertretung C3-Professur für Kulturanthropologie/Volkskunde an der Universität Mainz
seit 2000 Vertretung C4-Professur für Volkskunde bzw. ab 2005 W3-Professur für Kulturanthropologie/Volkskunde an der Universität Bonn

Organisator zahlreicher wissenschaftlicher Tagungen

Mitglied in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen, u.a.

Vorstand der Bonner Gesellschaft für Volkskunde und Kulturwissenschaften

Vorstand des Internationalen Arbeitskreises für Kulturforschung des Essens

Vorstand des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

Bergischer Geschichtsverein

Internationale Contactgroep Maas-Rijn

Deutsche Gesellschaft für Volkskunde

Dr. Anke Möser

geb. 1971 in Großburgwedel

- 1992-1996 Studium der Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Fachrichtung Ernährungsökonomie an der Universität Gießen
Ausbildereignungsprüfung
- 2002 Promotion an der Universität Gießen
- 1996-1997 Teilnahme an einem Forschungsprojekt an der Universität Gießen
- 1997-1998 Projektassistentin, M&E Deutsche Gesellschaft für Markt- und Engpaßforschung mbH, Frankfurt
- 1998-1999 Projektassistentin, Balance Arbeit & Freizeit gGmbH, Frankfurt
- 1999-2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem DFG-Projekt, Institut für Agrarpolitik und Marktforschung, Universität Gießen
- 2004-2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem DFG-Projekt, Institut für Ernährungswissenschaft, Universität Gießen
- seit 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung, Universität Gießen

Mag. Hanni Rützler

geb. 1962 in Bregenz

- 1981-1982 Studium der Ökologie und Wirtschaft an der Michigan Technology University, USA
- 1982-1988 Studium der Ernährungswissenschaft und der Ernährungspsychologie an der Universität Wien
- 1988 Sponsion zum Magister der Naturwissenschaften

- 1988-1992 Ausbildung im Bereich Gesprächstherapie, Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Gesprächsführung (APG), Wien
- 1990-1991 Internationaler Lehrgang "Projektarbeit in der Gesundheitsförderung", Veranstalter WHO und IFF, Österreich, Abschluss Zertifikat
- 1993 Aufnahme in die Liste der österreichischen Gesundheitspsychologen durch das Ministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
- 1993-1995 Fortbildungskurse im Bereich Supervision, Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG), Wien

Tätigkeit als Ernährungswissenschaftlerin, Foodexpertin und Gesundheitspsychologin

Gründerin und Leiterin des futurefoodstudio

Trendforscherin auf dem Gebiet der Ernährung

Mitglied in verschiedenen ernährungswissenschaftlichen Organisationen

Dr. Gesa Schönberger

geb. 1968

- 2003 Ausbildung zur staatlich geprüften Diätassistentin
 Studium der Ökothrophologie an der Universität Gießen
 Promotion im Bereich Epidemiologie/Toxikologie
- seit 2005 Wissenschaftliche Leiterin der Dr. Rainer-Wild-Stiftung, Stiftung für
 gesunde Ernährung, Heidelberg
 Geschäftsführerin der Dr. Rainer-Wild-Stiftung, Stiftung für gesunde
 Ernährung, Heidelberg

Geschäftsführender Vorstand des Internationalen Arbeitskreise für Kulturforschung
des Essens

Mitglied des Beirats des Verbandes der Oecotrophologen e.V.

Stellvertretende Vorsitzende des Projekts "Gesunde Ernährung" im Rahmen der
Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Kommissarische Vorsitzende des Forums Gesundheitsstiftungen im Arbeitskreis
"Umwelt, Natur, Gesundheit" des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Dipl.-Ing. agr. Dr. Frank Thiedig

geb. 1967 in Hamburg

- 1990-1992 Vordiplom (Agrar) an der Universität Hohenheim, Stuttgart
- 1992-1993 Technische Universität München, Weihenstephan
- 1993-1994 Institut National Agronomique, Paris
Allgemeine Betriebswirtschaft
- 1994-1996 Studium der Agrarwissenschaften, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität München, Weihenstephan

- 1994 Anlagefond Unigrains, Paris,
Marktanalyse der deutschen Milchindustrie
- 1995 Euroterroirs, Paris-München-Brüssel
Inventarisierung regionaler Nahrungs- und Genussmittel, Koordination dieses EU-Projekts für Deutschland
- 1996-1997 Marketingleiter, Renault Agriculture, Rosbach
Landmaschinen-Division der Renault SA, Frankreich
- 1997-1999 Kundenberater Werbung und PR,
das trio kommunikation und marketing GmbH, München
- 1999-2001 Technische Universität München, Weihenstephan
Durchführung des Forschungsprojekts "Potential bayerischer Spezialitäten" für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der CMA
- 2001-2007 Geschäftsführer, Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH
- seit 2007 Geschäftsbereichsleiter Marketing und Qualitätssicherung,
EDEKA Minden-Hannover Holding GmbH

Prof. Dr. Bernhard Tschofen

geb. 1966 in Bregenz

- 1984-1992 Studium der Volkskunde und Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck und der Empirischen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Tübingen
- 1992 Magisterprüfung
- 1999 Promotion an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Tübingen
- 2001 Habilitation für Europäische Ethnologie an der Universität Wien
- 1992-1995 Werk-, später Zeitvertrag am Österreichischen Museum für Volkskunde
- 1995-2001 Universitätsassistent am Institut für Volkskunde der Universität Wien
- 2001-2004 Ao. Universitäts-Professor am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien
- seit 2004 Professor für Empirische Kulturwissenschaft/Volkskunde mit Schwerpunkt Regionale Ethnographie am Ludwig-Uhland-Institut der Universität Tübingen

Lehraufträge an den Universitäten Basel, Berlin (Humboldt) und Frankfurt am Main, International Summerschool for European Ethnology Jyväskylä (Finnland) und Czernowitz (Ukraine)

Mitglied in zahlreichen Gremien und Organisationen im kulturwissenschaftlichen Bereich